Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau

Vom 01. März 2012* i. d. F. vom 08. Juli 2014***

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBI. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Naturund Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 23. April 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Seite
1
2
3
3
4
4
4
5
5
6

§ 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

- (1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang an der Universität Koblenz-Landau als Erweiterungsprüfung:
- 1. zu der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder einem entsprechenden Lehramt,
- zu einer Hochschulprüfung, die nach Maßgabe der Regelungen des Bundeslandes, in dem sie abgelegt wurde, zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt berechtigt, oder
- 3. zu der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt.
- Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 2/2012 der Universität Koblenz-Landau, S. 24
- ** Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 7/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 100
- *** Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 3/2014 der Universität Koblenz-Landau, S. 39

- (2) Die Prüfung im Zertifikatsstudiengang dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung zur Erteilung von Unterricht in einem zusätzlichen Fach (Erweiterungsfach). Die Erweiterungsprüfung im Fach Wirtschaft und Arbeit kann auch in einem der nicht studierten Schwerpunkte ("Wirtschaftslehre", "Ernährungs- und Verbraucherberatung" oder "Technikwissenschaften und Bildung") abgelegt werden. Durch die Prüfung im Erweiterungsfach wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Studien über die Qualifikationen verfügt, um die wissenschaftliche Befähigung zu erwerben.
- (3) Nach erfolgreich absolviertem Zertifikatsstudiengang wird vom zuständigen Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 7 ausgestellt. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen kann zugelassen werden, wer im 5. oder höheren Semester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau für den jeweiligen Schwerpunkt eingeschrieben ist oder die Bachelorprüfung nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramts-bezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152, BS 223-1-53) in der jeweils geltenden Fassung mit dem Schwerpunkt für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen abgelegt hat. Des Weiteren kann zugelassen werden, wer einen der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter vom 08. Juli 2011 (GVBI. S. 252, BS 223-1-54) in der jeweils geltenden Fassung genannten Abschlüsse für die Lehrämter an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen erworben hat.
- (2) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen. Bestimmungen im Anhang über den erforderlichen Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse bleiben hiervon unberührt.
- (3) Wird im Anhang für das Studium einzelner Fächer eine besondere Vorbildung oder Tätigkeit (§ 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG) oder eine Eignungsprüfung (§ 65 Abs. 4 Nr. 4 HochSchG) vorausgesetzt, kann die Zulassung zum Studium nicht ohne einen entsprechenden Nachweis erfolgen.
- (5) Wer das als Erweiterungsfach gewählte Fach in einer Ersten Staatsprüfung oder in einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang nicht bestanden hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang in demselben Fach für dasselbe oder ein entsprechendes Lehramt aufgenommen werden; wer den Studienanspruch für ein Lehramt verloren hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang eingeschrieben werden.

§ 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung

- (1) Der lehramtsbezogene Zertifikatsstudiengang umfasst das Studium des gewählten Erweiterungsfaches gemäß Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter.
- (2) An der Universität Koblenz-Landau kann das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den folgenden Fächern und Lehramtsstudiengängen abgelegt werden:
- 1. Lehramt an Grundschulen

Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

2. Lehramt an Förderschulen (nur Landau)
Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

3. Lehramt an Realschulen plus

Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Darstellendes Spiel (nur Landau), Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

4. Lehramt an Gymnasien

Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Darstellendes Spiel (nur Landau), Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre (nur Koblenz), Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport (nur Koblenz).

Abweichend von § 3 Abs. 4 und 5 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 6. Juli 2001 (Staatsanzeiger S. 1327), in der jeweils geltenden Fassung, und § 3 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 17. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800), in der jeweils geltenden Fassung, ist das Fach Informatik nicht an die Kombination mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gebunden.

- (3) Die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen in den gemäß Anhang dieser Ordnung für das jeweilige Erweiterungsfach vorgeschriebenen Modulen.
- (4) Die besonderen Belange behinderter Studierender zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind entsprechend § 3 Abs. 8 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie § 3 Abs. 6 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das

Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien zu berücksichtigen.

§ 4 Regelstudienzeit, Fristen

- (1) Sofern die Einschreibung in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang nicht zeitgleich zum Bachelor- oder Masterstudium erfolgt, beträgt die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den Lehramtsstudiengängen für Grundschule und Förderschule 4 Semester, für Realschule plus und Gymnasien 5 Semester.
- (2) Bei der Ermittlung der Studienzeiten ist § 4 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien anzuwenden.

§ 5 Studienumfang, Module

- (1) Die Module, die für den Abschluss des lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengangs erfolgreich zu absolvieren sind, die den jeweiligen Modulen zugehörigen verpflichtenden Lehrveranstaltungen und der zeitliche Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) sind im Anhang aufgeführt.
- (2) Sofern für die Teilnahme an Modulen als Zugangsvoraussetzung die Teilnahme an oder der Abschluss von anderen Modulen oder Lehrveranstaltungen gefordert wird, welche nicht Teil des Zertifikatsstudiums sind, muss die Kandidatin oder der Kandidat sich die notwendigen Inhalte und Kenntnisse durch Selbststudium aneignen.

§ 6 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Art, Umfang sowie Anforderungen und Bedingungen der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen denen der lehramtsbezogenen Bachelor und Masterstudiengänge. Die §§ 5, 7 9, 11 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie die §§ 5, 7 9, 11 Abs. 1 3 und Abs. 5 8, 12 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien sind entsprechend anzuwenden.
- (2) In den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre muss mindestens eine der Modulprüfungen eine mündliche Prüfung sein, zu der eine Vertreterin oder ein Vertreter der zuständigen Kirche eingeladen wird; sie oder er nimmt mit beratender Stimme an den Prüfungen teil.

§ 7 Zertifikat

- (1) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Module gemäß § 5 Abs. 1 erfolgreich absolviert, stellt der zuständige Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 3 Abs. 5 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter aus.
- (2) Das Zertifikat trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Das Zertifikat ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.

§ 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die die Erweiterungsprüfung zur der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ablegen, gelten folgende Übergangsregelungen:
- Wenn das Fach Grundschulpädagogik in der Fächerkombination der Ersten Staatsprüfung enthalten ist können die Studierenden wählen, ob sie die Erweiterungsprüfung
 - a) für das Lehramt an Grundschulen in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 oder
 - b) für das Lehramt an Realschulen plus in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 ablegen wollen.
- 2. Wenn die Fächerkombination in der Ersten Staatsprüfung zwei Fächer umfasst, wird die Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen plus ein einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 abgelegt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Koblenz, den 08. Juli 2014

Landau, den 08. Juli 2014

Der Dekan des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften Prof. Prof. Dr. Michael Klemm Der Dekan des Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften Prof. Dr. Stefan Wehner Der Dekan des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. Lothar Blum Der Dekan des Fachbereichs 4: Informatik Prof. Dr. Ralf Lämmel Die Dekanin des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

ANHANG zu § 5 Abs. 1

1.	Bildende Kunst Koblenz und Landau	8
2.	Biologie Landau	. 10
3.	Chemie Koblenz	. 13
4.	Chemie Landau	. 15
5.	Darstellendes Spiel Landau	. 17
6.	Deutsch Koblenz	. 18
7.	Englisch Landau	. 20
8.	Evangelische Religionslehre Koblenz	. 23
9.	Französisch (nur Landau)	. 25
10.	Geographie Koblenz	. 27
11.	Geographie Landau	. 29
12.	Geschichte Koblenz	. 32
13.	Informatik Koblenz	35
14.	Katholische Religionslehre Koblenz	41
15.	Katholische Religionslehre Landau	44
16.	Mathematik Koblenz	46
17.	Mathematik Landau	49
18.	Musik Koblenz	52
19.	Musik Landau	54
20.	Physik Koblenz	57
21.	Physik Landau	. 59
22.	Sozialkunde Landau	62
23.	Sport Koblenz	64
24.	Sport Landau	68
25.	Wirtschaft und Arbeit Landau	. 71

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist in den Fächern die regelmäßige Teilnahme an folgenden Modulen und den dem jeweiligen Modul zugehörigen Pflichtlehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflicht) erforderlich.

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme durch das Bestehen der Modulprüfung geführt.

Wenn bei den einzelnen Modulen kein Hinweis auf die Art der Modulprüfung aufgenommen ist, findet eine abschließende Modulprüfung statt.

Die verschiedenen Veranstaltungen werden mit nachfolgenden Abkürzungen ausgewiesen:

			_			<u> </u>			0
AA	=	Atelierarbeit		KS	=	künstlerisches Seminar	PS	=	Proseminar
E	=	Exkursion		L	=	Labor	RS plus	=	Realschule plus
FöS	=	Förderschule		LÜ	=	Laborübung	S	=	Seminar
GS	=	Grundschule		Р	=	Praktikum	T	=	Tutorium
Gym	=	Gymnasium		Pro	=	Projekt	Ü	=	Übung
Κ	=	Kolloquium		ProS	=	Projektseminar	V	=	Vorlesung

1. Bildende Kunst Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
26 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 22 – 26 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 18 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 8 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 – 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 24 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 8 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung				
	Modul 1: Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik 9 Leistungspunkte und Kunstwissenschaft									
1.1	Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik / Bild- und Kunstbegriff/Bezugswissenschaft (V/S)	Pflicht	3	2						
1.2	Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen / Bezugswissenschaften (V/S)	Pflicht	3	2						
1.3	Methoden der Werkanalyse und Werkvermittlung (V/S)	Pflicht	3	2						
	Modul 2: Grundlagen der Kunstges Pflichtmodul für GS / RS plus	schichte			6 Leist	ungspunkte				
2.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (V)	Pflicht	3	2						
2.2	Analyse und Interpretation (S)	Pflicht	3	2						
	Modul 3: Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS / Gym									
3.1	Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart (V/S)	Pflicht	3	2						

3.2	Medien, Design, Alltagsästhetik (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Einführung in die künstle	rische Praxis	S		13 Leist	ungspunkte
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹					
4.1	Einführung in das Zeichnen (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Einführung in das Malen (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Einführung in die Druckgrafik	Pflicht	3	2		
4.4	Einführung in das dreidimensionale Gestalten	Pflicht	4	2		
	4 Modulteilprüfungen					
	Modul 5: Künstlerisches Projekt				6 Leist	ungspunkte
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹					
5.1	Einführendes künstlerisches Projekt (KS)	Pflicht	6	4 ²		
	Modul 7: Grundlagen der Fachdida Teilnahmevoraussetzung: Kompete Pflichtmodul für RS plus / Gym	ktik nzen aus der	n Modulen	1 und 2	3 Leist	ungspunkte
7.1	Kunstdidaktisches Projekt	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Künstlerische Praxis – Pr Teilnahmevoraussetzung: Kompete Pflichtmodul für Gym	ozesse und nzen aus Mo		Đ	16 Leis	tungspunkte
	Eine Veranstaltung a	us den folger	nden zwei V	Vahlpflichtb	ereichen:	
8.1	Schwerpunktbereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	8	4 ¹		
8.2	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	8	4 ¹		
	Zwei Veranstaltungen Bei Wahl einer Veranstaltung aus der den weiteren E Bei Wahl einer Veranstaltung aus den aus dem w	m Schwerpur Bereichen 1 u	nktbereich 1 nd 2 frei ge ktbereich 2	, können b wählt werd muss eine	eide Veransta en.	_
8.3	weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	4	2 ¹		

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus / Gym).
² Die SWS-Angaben gelten für die Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.

8.4	weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	4	21		
	3 Modulteilprüfungen		1			
	Modul 9: Fachdidaktisches Arbeiten Pflichtmodul für RS plus				4 Leis	stungspunkte
9.1	Projekt (Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 3	30 Minuten
	Modul 12: Künstlerische Praxis (Ver	tiefung) – W	eiteres Ge	biet	7 Leist	ungspunkte
12.	Wahlmöglichkeit aus den Gebieten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten; Foto, Film, Video, elektronische Bildbear- beitung, Design, künstlerische Aktion (Wahlmöglichkeiten je nach Angebot des Instituts). Der in Modul 11 gewählte Schwer- punkt ist ausgeschlossen. (AA)	Wahl- pflicht	7	4		
	Modul 14: Kunstgeschichte (Vertiefu Pflichtmodul für Gym	ing) und Sad	chgebiete	der Kunst	6 Leis	tungspunkte
14.1	Künstlerische Positionen (S)	Pflicht	3	2		
14.2	Sachgebiet (Medien, Design, Alltagsästhetik, Architektur, gestaltete Umwelt) (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer: 3	3 Wochen

2. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

31 SWS
SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

5 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
5 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 28 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 5 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Grundlagen der Chemie				5 Leis	stungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt	ung 1.2: erfo	lgreich bes	tandene St	udienleistung i	n 1.1			
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		X			
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modul 2: Strukturen und Funktione	n der Pflanz	en		8 Leis	stungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt	ung 2.3: erfo	olgreich bes	tandene S	tudienleistung	in 2.2			
2.1	Allgemeine Biologie (V)	Pflicht	3	2					
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		х			
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modul 3: Strukturen und Funktione	n der Tiere			6 Leist	ungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: für Veranstal	tung 3.2: erf	olgreich bes	tandene S	tudienleistung	in 3.1			
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		Х			
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeption und Gestaltung des Biologieunterrichtes 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS, RS plus und FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹ Teilnahme ab 2. Semester; Teilnahmevoraussetzung empfohlen: Kompetenzen aus den Modulen 2 oder 3 und aus den Veran-								
	staltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswiss		aus den Me	odulen 2 od	ler 3 und aus d	den Veran-			
4.1	staltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswiss Fachdidaktik I (V)		aus den Mo	odulen 2 od	der 3 und aus d	den Veran-			
4.1		senschaften	ı	Γ	der 3 und aus d	den Veran-			
	Fachdidaktik I (V)	senschaften Pflicht	2	1	der 3 und aus d	den Veran-			
4.2	Fachdidaktik I (V) Fachdidaktik I (S) Fachdidaktisches Praktikum I (Ü) Modul 5: Humanbiologie und Anthr	Pflicht Pflicht Pflicht	2 2 2	1 2		den Veran- stungspunkte			
4.2	Fachdidaktik I (V) Fachdidaktik I (S) Fachdidaktisches Praktikum I (Ü) Modul 5: Humanbiologie und Anthr	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	2 2 2	1 2					
4.2	Fachdidaktik I (V) Fachdidaktik I (S) Fachdidaktisches Praktikum I (Ü) Modul 5: Humanbiologie und Anthr Teilnahmevoraussetzung: Kor	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Popologie Petenzen au	2 2 2	1 2 2					
4.2 4.3 5.1	Fachdidaktik I (V) Fachdidaktik I (S) Fachdidaktisches Praktikum I (Ü) Modul 5: Humanbiologie und Anthr Teilnahmevoraussetzung: Kor Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht Pflicht Pflicht popologie petenzen au Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	2 2 2 2 us Modul 1 3 3	1 2 2 2	6 Leis				
4.2 4.3 5.1	Fachdidaktik I (V) Fachdidaktik I (S) Fachdidaktisches Praktikum I (Ü) Modul 5: Humanbiologie und Anthr Teilnahmevoraussetzung: Kor Humanbiologie und Anthropologie (V) Humanbiologisches Praktikum (Ü) Modul 6a: Ökologie, Biodiversität ur	Pflicht Pflicht Pflicht popologie petenzen au Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	2 2 2 2 us Modul 1 3 3	1 2 2 2	6 Leis	stungspunkte			

6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen (Ü)	Pflicht	2	2		Х
6a. 4	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1		
	Modul 10: Genetik und Mikrobiologie Pflichtmodul für RS plus Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem				8 Lei	stungspunkte
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	2	1		
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten	
	Modul 11: Genetik und Mikrobiologie Pflichtmodul für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem				13 Lei	stungspunkte
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	Х	
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten	
	Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieu Wahlpflichtmodul für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem		orschung	und Praxis	7 Lei	stungspunkte
12.1	Fachdidaktik 2 (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik 2 (S/Ü)	Pflicht	2	1	Х	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
l	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten	

¹ Aus Modul 4 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen (Gym).

3. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

38 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 1 - Grund	dlagen	9 Leis	stungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	Х	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Klausur (D	Prüfung auer: 90 Min	•	uer: 20 Mi	nuten) oder	
	Modul 2: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 2 - Umga	ang mit Sto	offen 10 Leis	stungspunkte
2.1	Allgemeine Chemie 2 / Chemisches Rechnen (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Allgemeine Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
2.3	Anorganische Chemie 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Anorganische Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	uer: 90 Min	uten	
	Modul 3: Fachdidaktik - Schülerge Teilnahmevoraussetzung: Kompet	rechtes Exp enzen aus de			7 Leis	stungspunkte
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten	

	Modul 4: Organische Chemie 1- G Teilnahmevoraussetzung: Kompe	irundlagen tenzen aus de	n Modulen	1 und 2	7 Leis	stungspunkte
4.1	Organische Chemie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie 1 (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Minı	uten	
	Modul 5: Organische Chemie Teil	2 - Organisci	he Synthes	sechemie	7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus Mo	dul 4			
5.1	Organische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie 2 (P)	Pflicht	4	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	uer: 90 Min	uten	
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Method	len im Chemi	eunterricht	t	7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompe	tenzen aus de	n Modulen	1 bis 5		
7.1	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten	
	Modul 10: Aktuelle Themen und ver	rtiefende Fac	hdidaktik		6 Leis	stungspunkte
10.1	Chemische Fachdidaktik 3 (Ü)	Pflicht	3	2		
	Eine der folg	enden drei Wa	ı ahlpflichtvei	ı ranstaltung	en	
10.2	Analytische Chemie - 2 (V)	Wahl-	3	2		
10.3	Technischen Chemie - 2 (V)	pflicht Wahl-	3	2		
	, ,	pflicht				
10.4	Biochemie - 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Klausuren	Prüfungen		er: 20 Min er: 60 Min		
	Modul 11: Organische Chemie - Re	aktionsmech	anismen		12 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym					
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (Ü)	Pflicht	5	3	Х	
	Eine der folg	enden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen	1
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen(V)	Wahl- pflicht	4	2		
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Klausurer	Prüfungen		er: 20 Min er: 60 Min		

	Modul 12: Anorganische Chemie - O Nebengruppenelemente Pflichtmodul für Gym	12 Lei	stungspunkte			
12.1	Anorganische Chemie – 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 1110111	0	_		
12.2	Anorganische Chemie – 3 (Ü)	Pflicht	5	3	X	
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	en	
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahl- pflicht	4	2		
12.4.	Materialwissenschaft (V)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Minu	ıten	ı

4. **Chemie Landau**

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Grundschule** und **Förderschule** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	31 31 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Realschule plus ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	36 36 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Gymnasium ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	39 37 2	SWS SWS SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und anorganis	sche Chemie	1 - Grundl	agen	9 Leist	ungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1		
1.3	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Allgemeine und anorganis Teilnahmevoraussetzungen: für 2.1: Be		•		fen 9 Leist	ungspunkte
2.1	Qualitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	Х	

2.2						
2.2	Quantitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	Х	
2.3	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2		
	3 Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schülerg	erechtes Ex	perimentie	ren	8 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus Mo	dul 2			
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4		
3.2	Grundlagen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Modul 4: Organische Chemie 1 – G	rundlagen			6 Lei	stungspunkte
4.1	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie (Ü)	Pflicht	2	1	Х	
4.3	Vertiefung Organische Chemie I (V)	Pflicht	1	1		
	Modul 5: Organische Chemie 2: Org	ganische Sy	nthesecher	mie	8 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / FöS					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete oder 2.2	nzen aus Mo	dul 4 und be	estandene .	Modulteilprüfu	ngen in 2.1
5.1	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie (LÜ)	Pflicht	5	4	Х	
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methode	n im Chemie	unterricht		7 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Pflichtmodul für RS plus			estandene	7 Lei : Modulteilprüfu	
7.1	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete			estandene 3		
7.1 7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2	nzen aus Mo	dul 4 und be	T		
	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach	nzen aus Mo Pflicht Pflicht	dul 4 und be	3	Modulteilprüfu	
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus	nzen aus Mo Pflicht Pflicht	dul 4 und be	3	Modulteilprüfu	ngen 2.1 und
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach	Pflicht Pflicht didaktik Pflicht	5 2	3 2	Modulteilprüfu	ngen 2.1 und
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S)	nzen aus Mod Pflicht Pflicht didaktik	dul 4 und be 5 2	3 2	Modulteilprüfu	ngen 2.1 und
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunter-	Pflicht Pflicht didaktik Pflicht Pflicht	5 2 3 3	3 2	Modulteilprüfu 6 Lei	ngen 2.1 und
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	5 2 3 Daue	3 2 3 3	Modulteilprüfu 6 Lei	ngen 2.1 und
7.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche P	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	5 2 3 Daue	3 2 3 3	Modulteilprüfu 6 Lei	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche P Modul 11: Organische Chemie 3 - Re Pflichtmodul für Gym Organische Chemie III (V) Organische Chemie für	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung aktionsmecl	5 2 3 Daue	3 2 3 3 r: 30 Minut	Modulteilprüfu 6 Lei	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche Pflichtmodul für Gym Organische Chemie III (V) Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung aktionsmecl Pflicht Pflicht	3 Daue nanismen	3 3 3 r: 30 Minus	Modulteilprüful 6 Lei	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2 11.1 11.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche P Modul 11: Organische Chemie 3 - Re Pflichtmodul für Gym Organische Chemie III (V) Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ) Eine der zwei	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung aktionsmecl Pflicht Pflicht	3 Daue nanismen	3 3 3 r: 30 Minus	Modulteilprüful 6 Lei	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Fach Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche Pflichtmodul für Gym Organische Chemie III (V) Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	3 Daue nanismen 3 4	3 2 3 3 3 4 3 3 4 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4	Modulteilprüfun 6 Leis ten 10 Leis	ngen 2.1 und stungspunkte

	Modul 12: Anorganische Chemie 3 - gruppenelemente Pflichtmodul für Gym	Chemie der l	Haupt- und	Neben-	11 Leis	stungspunkte
12.1	Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittenen (LÜ)	Pflicht	5	3	Х	
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		

5. Darstellendes Spiel Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 SWS 32 SWS 0 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Lehrveranstaltung)	Pflicht/ Wahlpflicht	Leistun gs- punkte	sws	Studienleist ung	Prüfungsrel evante Studienleist ung
	Modul 1: Theaterpraktische Grundla	igen 1			8 Leis	tungspunkte
1.1	Einführung in die schauspielerische Arbeit (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Körperarbeit/Sprechtraining (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Besonderheiten dramatischer Formen (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Praktisch	ne Prüfung			Dauer: 3	0 Minuten
	Modul 2: Theaterpraktische Grundla	igen 2			9 Leistu	ngspunkte
2.1	Einführung in die Grundlagen der Regie (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Einführung in die Grundlagen der Dramaturgie (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Einführung in die Dramatisierung und Inszenierung von literarischen Vorlagen (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Praktisch	ne Prüfung			Dauer: 3	0 Minuten
	Modul 3: Ästhetische Bildung				10 Leistu	ungspunkte
3.1	Theorien ästhetischer Bildung und	Pflicht	4	2		

	Theorien der Pädagogik des Spiels (V)					
3.2	Mensch, Spiel, Gesellschaft (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Ästhetik als Medium von Erziehung und Bildung (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarb	eit			Dauer: 2	Wochen
	Modul 4: Theorie und Geschichte des Theaters					ungspunkte
4.1	Theorie und Geschichte von Theaters (V)	Pflicht	4	2		
4.2	Theatertheorie- und Praxis (S/E)	Pflicht	3	2		
4.3	Text, Inszenierung, Kulturgeschichte (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarb	eit	•		Dauer: 2	Wochen
	Modul 5: Fachdidaktik Darstellende	s Spiel			10 Leist	ungspunkte
5.1	Unterrichtsgestaltung Darstellendes Spiel (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Gemeinsames Theaterprojekt intern (Pro)	Pflicht	4	2		
5.3	Seminar mit Exkursionen (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündlich	ne Portfolio-P	rüfung		Dauer: 2	0 Minuten
	Modul 6: Theaterpraktisches Projek Teilnahmevoraussetzung: Kompetenz		odulen 1 b	is 5	13 Leist	ungspunkte
6.1	Theaterpraktisches Projekt (P)	Pflicht	11	0	Х	
		1				
6.2	Kolloquium	Pflicht	2	2		

6. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 21 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 15 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschule plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 27 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 21 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
24 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
6 SWS

	Lehrveranstaltu (Art der Veranst			Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das	Fach im Übe	erblick				3 Leis	tungspunkte
1.1	Das Fach im Übe	erblick (V)		Pflicht	1	1	Х	
1.2	Arbeitstechniken Schreiben (S)	, Präsentiere	n	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung:	Sc	hriftliches	Portfolio	Dau	ıer: 2 Woc	hen	
	Modul 2: Grun	ndlagen der	Literaturv	vissenschaft			5 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevorau	ssetzung:	Kompete	nzen aus Mo	dul 1			
2.1	Grundlagen der (Ü)	Literaturwisse	enschaft	Pflicht	5	2		
	Modulprüfung:	Kla	ausur		Dau	ıer: 120 Mi	nuten	
	Modul 3: Grun	ndlagen der ssetzung:	•	ssenschaft nzen aus Mod	dul 1		5 Leis	tungspunkte
3.1	Grundlagen der (S)	Sprachwisse	nschaft	Pflicht	5	2		
	Modulprüfung:	Kla	ausur		Dau	ıer: 120 Mi	nuten	
		rsprachigke	it	besondere i l nzen aus Mod			11 Leis	tungspunkte
4.1	Sprache und Ha		Tion poto.	Pflicht	4	2	X	
4.2	Sprache und Ha	. ,		Pflicht	4	2	X	
4.3	Entwicklung von kompetenz (S)		ungs-	Pflicht	3	2	X	
	Modulprüfung:	Ha	usarbeit		Dau	uer: 2 Woo	chen	
	Modul 5: Gattur Teilnahmevoraus	_	•	eraturwissen nzen aus Mod			aktik) 8 Leis	tungspunkte
5.1	Gattungen und F	ormen (V)		Pflicht	4	2	Х	
5.2	Gattungen und F	formen (S)		Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	На	usarbeit		Dau	uer: 2 Woo	chen	
	Modul 6: Deut			rie und Praxi nzen aus den			rrichts 8 Leis	tungspunkte
6.1	Fachdidaktik De	utsch (V)		Pflicht	4	2	Х	

6.2	Fachdidaktik Deutsch (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche F	rüfung	Dau	er: 15 Min	uten	
	Modul 11: Gegenwartli und Literatu Pflichtmodul für Gym		re Vermittlur	ng (Litera	turwissens		stungspunkte
11.1	Gegenwartliteratur (S)		Pflicht	3	2	Х	
11.2	Gegenwartsliteratur und Vermittlung (S)	ihre	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche F Haus- oder l	Prüfung Projektarbeit		er: 20 Min er: 2 Woch		
	Modul 12: Mehrsprach	gkeit (Sprach	didaktik und	Sprachw	issenscha	ft) 8 Leis	stungspunkte
12.1	Interkulturelle Kommunik	cation (S)	Pflicht	4	2	Х	
12.2	Interkulturelles Lernen (S	3)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche F Hausarbeit	Prüfung		er: 20 Min er: 2 Woch		
	Modul 16: Sprache und Sprachdidal	ktik)	tion (Sprach	wissensc	haft und	8 Leis	stungspunkte
16.1			Pflicht	8	2		
10.1	Sprache und Kommunik	` ,	Pilicht				
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 2 Wocł	nen	

7. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

26 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28-30 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 28 - 30SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 - 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 - 28 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 SWS

Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studienlei stung	Prüfungs- relevante Studienleis tung
Modul 1: Einführung in die Sp und die Fremdsprac		aft, Literatu	rwissensc		stungspunkte

1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
		n 1.1, 1.2 und ⁻	1.3 Dau	er: jeweils	40 Minuten	
	Modul 2: Sprachpraktische Stud Kommunikation, Gram		e und mün	dliche		otungonunkto
		T	T		IU Leis	stungspunkte
2.1	Language Course (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Language Course B (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: mündlich in 2.1 und Klausur i			er: 15 Minu er: 60 Minu		
	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache und Kultur englischsprachiger Länder 6 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
3.1	Sounds & texts: The structure of English (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Language and context: Linguistic, cu	I- Pflicht	3	2		
1	(-)					
	Modulprüfung: Klausur		Daue	 er: 120 Min	 uten	
	Modul 4: Literarische und kultur					stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers	etzung	che Studie			stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp		che Studie			stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers	etzung etenzen aus Mo	che Studie			stungspunkte
4.1	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS	etzung etenzen aus Mo vm¹ t-	che Studie			stungspunkte
4.1	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Br ish Literature / New Literatures	etzung etenzen aus Mo vm¹ t- in Pflicht	che Studie	n:		stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English	etzung etenzen aus Mo vm¹ t- in Pflicht	che Studie odul 1	n :	6 Lei	stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English American Literature (S)	etzung etenzen aus Mo vm¹ t- in Pflicht II, Pflicht	che Studie odul 1 3 Daue	2 2 er: 120 M in	6 Lei	
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English American Literature (S) Modulprüfung: Klausur Modul 5: Linguistische, literarism Methoden und Theorie Teilnahmevoraussetzung: Komp	etzung etenzen aus Mo vm¹ t- in Pflicht II, Pflicht	che Studie odul 1 3 Daue wissenscha	n: 2 2 er: 120 Min aftliche Stu	outen udien: 9 Lei:	stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English American Literature (S) Modulprüfung: Klausur Modul 5: Linguistische, literarism Methoden und Theorie Teilnahmevoraussetzung: Komp	etzung etenzen aus Mo ym¹ t- in Pflicht Che und kultur n etenzen aus Mo etenzen aus de	che Studie odul 1 3 Daue wissenscha	n: 2 2 er: 120 Min aftliche Stu	outen udien: 9 Lei:	stungspunkte
	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English American Literature (S) Modulprüfung: Klausur Modul 5: Linguistische, literaris Methoden und Theorie Teilnahmevoraussetzung: Komp Komp	etzung etenzen aus Mo ym¹ t- in Pflicht Che und kultur n etenzen aus Mo etenzen aus de	che Studie odul 1 3 Daue wissenscha	n: 2 2 er: 120 Min aftliche Stu	outen udien: 9 Lei:	stungspunkte
4.2	Modul 4: Literarische und kultur Textanalyse und Übers Teilnahmevoraussetzung: Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G Survey of Literatures in English I: Brish Literature / New Literatures English (S) Survey of Literatures in English American Literature (S) Modulprüfung: Klausur Modul 5: Linguistische, literaris Methoden und Theorie Teilnahmevoraussetzung: Komp Komp Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und G	etzung etenzen aus Mo etenzen aus Mo etenzen aus Ho etenzen aus Mo etenzen aus de etenzen aus de	che Studie odul 1 3 Daue wissenscha	2 2 er: 120 Min aftliche Stu	outen udien: 9 Lei:	stungspunkte

	tives (S)						
	Modulprüfung:	Mündliche I	Prüfung	Daue	er: 15 Minu	iten	
	English a	c and Literary St as a Foreign Lang ische und literar schunterricht)	guage				stungspunkte
	Pflichtmodul für RS p	lus und Gym					
8.1	Language Acquisition	/TELF (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature	: (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) Pflichtmodul für RS plus						
10.1	Cultural Studies and (Language) Learning		Pflicht	4	2		
10.2	Texts in the Languag	e Classroom (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche Die Prüfun englischer abgenomn	g wird in Sprache	Daue	er: 30 Minu	iten	
	(Linguist hinsichtl	g English as a Fo ische, literarisch ich der Auswahl	reign Langu e und lande	age skundliche	Studien	11 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul für Gym						
		Zwei der drei i				en: T	
11.1	Literature (S/Ü)		Wahl- pflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S/Ü)		Wahl- pflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S/Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Language Practice		Pflicht	3	2		

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus).

Auslandsaufenthalt)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Studium mit für das Lehramt an Realschulen plus erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann als Studienleistung innerhalb mehrerer Module abgeleistet werden. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende des Lehramts an **Grundschulen** oder an **Förderschulen**. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, werden in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt."

8. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42 - 44	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 - 8	SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit	der Theolog	ie		8 Leis	stungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
1.3	Zum Berufsfeld der evangelischen Religionskraft	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Mündliche prüfung:	Ergänzungs	-	ıer: 90 Min ıer: 20 Min		
	Modul 2: Einführung in die Theolog Religionswissenschaft Teilnahmevoraussetzung: Kompete	gie der Relig enzen aus Mo		die	8 Lei	stungspunkte
2.1	Theologie der Religion (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -histori- sche Themen im Kontext der theolo- gischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	ıer: 15 Min	uten	
	Modul 3: Einführung in die Biblische Theologie10 LeistungspunkteTeilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
3.1	Einführung in das Alte Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V)	Pflicht	3	2		

3.3	Bibel im Kontext der theologische Fächer (exegetische Methoden u biblische Sprachwelt) (S)		2	2	
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2	
	Modulprüfung: Hausa	rbeit	Dau	ier: 2 Woc	hen
	Modul 4: Einführung in die Ki Teilnahmevoraussetzung: Ko	rchengeschichte mpetenzen aus M			8 Leistungspunkte
4.1	Überblick über die Kirchengeschi (V)	chte Pflicht	3	2	
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fäche		3	2	
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	2	2	
	Modulprüfung: Mündl	iche Prüfung nac	ch § 6 Abs.	2	Dauer: 15 Minuten
	Modul 5: Einführung in die th Teilnahmevoraussetzung: Ko	eologische Ethik mpetenzen aus M			6 Leistungspunkte
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2	
5.2	Ethische Themen im Religionsun richt (V/S)	ter- Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Klaus Unterr	ur ichtsentwurf		er: 90 Min er: 2 Wocl	
	Modul 7: Theologische Anthr Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Ko	opologie und Bil			12 Leistungspunkte
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V	//S) Pflicht	3	2	
7.2	Theologische Anthropologie (S)	Pflicht	3	2	
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2	
7.4	Anthropologische Einzelthemen (V/S) Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündl	iche Prüfung	Dau	ier: 15 Mir	nuten
	Modul 9: Vertiefung Fachwiss Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	senschaft und Fa	chdidaktik	ı	13 Leistungspunkte
9.1	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)	Pflicht	5	2	
9.2	Bibeldidaktik (S)	Pflicht	4	2	
9.3	Fachdidaktik und Religionspädag (S)	ogik Pflicht	4	2	
	Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik II 10 Leistungspur Wahlpflichtmodul für RS plusi ¹				
	Wahlpflichtmodul für RS plusi ¹				
10.1	Wahlpflichtmodul für RS plusl ¹ Vertiefung Glaubenslehre / Ethik	(S) Pflicht	3	2	
10.1		` '	3	2 2	
	Vertiefung Glaubenslehre / Ethik	Pflicht			
10.2	Vertiefung Glaubenslehre / Ethik Vertiefung Kirchengeschichte (S) Fachdidaktik: Kirchengeschichtlic	Pflicht he Pflicht	3	2	

9. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

contained to a do		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	14	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	18	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	20	SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt kann als Studienleistung innerhalb eines oder mehrerer Studienmodule erbracht und anerkannt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftlich	ne Kommun	ikation 1: (Grundlage	n 6 Leis	stungspunkte
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Mündliche Kommunikation	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	ıer: 120 Mi	nuten	
	Modul 2 ⁻ Mündliche und schriftlich Fachsprachen, Fachdida		ikation 2: પં	Jbersetzur		stungspunkte
2.1	Textverständnis und Übersetzung I: version (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Übersetzung II: thème (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	=	ur in 2.1 und oder Projek 3	ct-	ier: 120 Mi ier: 4 Woc		

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

	Modul 3: Französische Sprachwis	senschaft 1:	: Grundlag	en	8 Leistungspunkte
	Pflichtmodul für GS / FöS				
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen
3.2	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2	
3.3	Aspekte der diachronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	ier; 120 Mi	nuten
	Modul 4: Französische Literaturwi	ssenschaft	1: Grundla	gen	8 Leistungspunkte
4.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen
4.2	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahl- pflicht	4	2	
4.3	Fachterminologie und Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahl- pflicht	4	2	
	Modul 5: Französische Kulturwiss	enschaft 1:	Grundlage	n	12 Leistungspunkte
5.1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	
5.2	Auslandsaufenthalt (3 Monate)	Pflicht	6		
	Eine der zwei		ahlpflichtve	ranstaltung	gen
5.3	Kulturwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	3	2	
5.3	Interkulturalität (S)	Wahl- pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	ier: 20 Min	uten
	Modul 7: Französische Sprachwis Sprache der Gegenwart; französischen Sprache			r	10 Leistungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus				
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenze	en aus Modu	13		
7.1	Französische Gegenwartssprache (S)	Pflicht	5	2	
7.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	5	2	
	Modulprüfung Hausarbeit		Dau	ıer: 4 Woc	hen

	Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache Pflichtmodul für RS plus					stungspunkte
15.1	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		

10. Geographie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
32 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Humang Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹	geographie			10 Leis	stungspunkte
1.1	Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Allgemeine Anthropogeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Einführung in die Physische Geographie 10 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
2.1	Geomorphologie, Boden- und Hydro- geographie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Klima- und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	3	2		

2.3	Allgemeine Physische Geographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten
	Modul 3: Regionalgeographie Deuts	schlands			7 Leis	stungspunkte
3.1	Regionale Geographie Deutschlands (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	5 ²		
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 für (GS / RS plus			7 Leis	stungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	mplanung (Geländeüb	ung)	6 Leis	stungspunkte
5.1	Topographische und thematische Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2		
5.2	zwei eintätige Geländeübungen (Anthropogeographie und Physische Geographie) (Ü)	Pflicht	2	2 ²		
	Modul 7: Geographiedidaktik 2 für G	3ym			13 Leis	stungspunkte
7.1	Vertiefung in die Didaktik der Geographie (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Exemplarik und Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa / Außereuropa (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung (Ü)	Pflicht	2	1 ²		
7.4	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 9: Regionalgeographie Europe Pflichtmodul für Gym	oa / Außereu	ıropa		10 Leis	stungspunkte
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltunge	en	
9.1	Regionale Geographie (Europa/Außereuropa) (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.2	Ökozonen der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.3	Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.4	Auslands-Geländeübung (10 Tage) (Ü)	Pflicht	6	10 ²		

	Modul 11: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts	ktik: Ausgev	vählte Prin	zipien des	4 Leistungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus				
	Eine der folger	nden zwei Wa	ahlpflichtve	ranstaltunge	en:
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2	
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minute	en
	Modul 12: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	vählte Prin	zipien des	7 Leistungspunkte	
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Pflicht	4	2	
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Pflicht	3	2	

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

11. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 45 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 35 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 SWS

Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Human	geographie			9 Lei	istungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Minu	ıten	
	Modul 2: Einführung in die Physiso	he Geograp	hie		9 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
2.1	Einführung in Studium und Grund- probleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Minı	uten	
	Modul 3: Regionalgeographie Deut	schland			8 Leist	ungspunkte
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5		
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: zwei W	ochen	
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus				8 Lei	stungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2		

4.3	Globales Lernen: Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte an regionalen Beispielen	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau Minu	er: 15 uten			
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	umplanung			6 Leistungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus der	Modulen 1	und 2			
5.1	Raumordnung, Raum- und Land- schaftsplanung, Umweltschutz (S)	Pflicht	2	2			
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur	ten					
	Modul 7: Geographiedidaktik 2 Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus der	n Modulen 1	1 und 2	13 Leistungspunkte		
7.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2			
7.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2			
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²			
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2			
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten		
	Modul 9: Regionalgeographie Europa / Außereuropa 8 Leis						
	Pflichtmodul für Gym						
9.1	Pflichtmodul für Gym Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2			
9.1	Spezielle Regionale Geographie	Pflicht Pflicht	2	2 10 ²			
	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	6	10 ²	4 Leistungspunkte		
	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für	Pflicht ktik: Ausgev RS plus	6 vählte Prin:	10 ² zipien des			
	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus	Pflicht ktik: Ausgev RS plus	6 vählte Prin:	10 ² zipien des			
9.2	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus Eine der folge Spezifische Probleme des	Pflicht ktik: Ausgew RS plus nden zwei W Wahl-	6 vählte Prin: ahlpflichtve	10 ² zipien des ranstaltung			
9.2	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus Eine der folge Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S) Spezielle Themen der geographi-	Pflicht ktik: Ausgev RS plus nden zwei W Wahl- pflicht Wahl- pflicht	6 vählte Prins ahlpflichtve 4	10 ² zipien des ranstaltung	en		
9.2	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus Eine der folge Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S) Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Pflicht ktik: Ausgew RS plus nden zwei W Wahl- pflicht Wahl- pflicht Prüfung	6 vählte Prins ahlpflichtve 4 4 Dau	10 ² zipien des ranstaltung 2 2 er: 30 Min	en		
9.2	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus Eine der folge Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S) Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V) Modulprüfung: Mündliche F Modul 12: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts	Pflicht ktik: Ausgev RS plus Mahl- pflicht Wahl- pflicht Prüfung ktik: Ausgev	6 vählte Prin: ahlpflichtve 4 4 Dau vählte Prin:	zipien des ranstaltung 2 2 er: 30 Min zipien des	uten 7 Leistungspunkte		
9.2	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S) Ausland-Geländeübung (Ü) Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus Eine der folge Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S) Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V) Modulprüfung: Mündliche F Modul 12: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	Pflicht ktik: Ausgev RS plus Mahl- pflicht Wahl- pflicht Prüfung ktik: Ausgev	6 vählte Prin: ahlpflichtve 4 4 Dau vählte Prin:	zipien des ranstaltung 2 2 er: 30 Min zipien des	uten 7 Leistungspunkte		

Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung Dauer: 30 Minuten							
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (S)	Pflicht	3	1			
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahl- pflicht	4	2			

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

12. Geschichte Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
20 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule
18 SWS und auf die Wahlpflichtmodule
2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von28 SWSdavon entfallen auf die Pflichtmodule17 SWSund auf die Wahlpflichtmodule11 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 34 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 21 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 13 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Förderschulen und an Realschulen plus sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Für die Aufnahme des Studium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Gymnasien werden darüber hinaus ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft 7 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: keine						
1.1	Einführung in die Geschichtswissenschaft (V)	Pflicht	3	2			
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		Х	

Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt

	Modul 2: Basismodul Alte Gesch	ichte			14 Leistur	ngspunkte	
	Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹						
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: Kompe	tenzen aus de	er Veransta	tung 1.1			
2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х	
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	4	2	Х		
	Modul 3: Basismodul Mittelalter 14 Leistungspunkte, wenn dre Veranstaltungen absolviert wurde 10 Leistungspunkte, wenn zwe Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1						
3.1	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
3.2	Mittelalterliche Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х	
	Für GS: Eine d Wird die Veranstaltu Wurde die Veranstaltung 3.	ng 3.3 absolvi	ert, entfällt	die Veranst	taltung 4.3.	gen.	
3.3	Quellenlektüre Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahl-	4	2	X		
		pflicht (GS)					
	Modul 4: Basismodul Frühe Neuz Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹ Teilnahmevoraussetzung	(GS)	V	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ungspunkte, ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie	ert wurden wenn zwei	
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe	(GS) teit (16.–18. J	V	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei	
4.1	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe	(GS)	V	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei ert wurden	
4.1 4.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe	(GS) teit (16.–18. J	Vo Vor Veranstal	eranstaltur 10 Leistu eranstaltur tung 1.1	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei	
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe	tenzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht er Wahlpflichtung 3.3 absolu	veranstalturiert, entfälli	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 od t die Verans	ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie er 4.3. staltung 4.3.	ert wurden wenn zwei ert wurden	
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe Neuere Geschichte (V) Neuere Geschichte (PS) Für GS: Eine de Wurde die Veranstalt	tenzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht ar Wahlpflichtvung 3.3 absolvi	veranstalturiert, entfälli	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 od t die Verans	ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie er 4.3. staltung 4.3.	ert wurden wenn zwei ert wurden	
4.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe Neuere Geschichte (V) Neuere Geschichte (PS) Für GS: Eine di Wurde die Veranstalt Wurde die Veranstalt Guellenlektüre Neuere Geschichte (Ü Modul 5: Basismodul Neueste Ge Pflichtmodul für RS plus, Gym	reit (16.–18. Jatenzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht And Absolvi Anicht absolvi (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	ver Veranstal 3 7 veranstaltur viert, entfälli ert, ist die \	eranstaltur 10 Leistur eranstaltur tung 1.1 2 3 egen 3.3 odet die Veranstaltur	er 4.3. staltung 4.3. ng 4.3 zu beleg	ert wurden wenn zwei ert wurden	
4.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe Neuere Geschichte (V) Neuere Geschichte (PS) Für GS: Eine di Wurde die Veranstalt Wurde die Veranstaltung 3. Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü Modul 5: Basismodul Neueste Ge Pflichtmodul für RS plus, Gym Teilnahmevoraussetzung	reit (16.–18. Jatenzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht And Absolvi Anicht absolvi (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	ver Veranstal 3 7 veranstaltur viert, entfälli ert, ist die \ 4 /20. Jh.)	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 egen 3.3 ode t die Verans /eranstaltur 2	er 4.3. staltung 4.3. ng 4.3 zu beleg	ert wurden wenn zwei ert wurden X	
4.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompe Neuere Geschichte (V) Neuere Geschichte (PS) Für GS: Eine di Wurde die Veranstalt Wurde die Veranstaltung 3. Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü Modul 5: Basismodul Neueste Ge Pflichtmodul für RS plus, Gym Teilnahmevoraussetzung	reit (16.–18. Jatenzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht And Absolvi Anicht absolvi (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	ver Veranstal 3 7 veranstaltur viert, entfälli ert, ist die \ 4 /20. Jh.)	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 egen 3.3 ode t die Verans /eranstaltur 2	er 4.3. staltung 4.3. ng 4.3 zu beleg	ert wurden wenn zwei ert wurden X	

5.3	Neueste Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
	Modul 6: Basismodul Geschichtse	didaktik	10 Leist		eistungspun te für RS plus	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet sowie a	·	, aa. . ,			
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	Pflicht	5 (GS) 6 (RS plus; Gym)	2	Х	
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)	Pflicht	4	2		
		Prüfung für für RS / Gyı		er: 20 Mini er: 2 Woch		
	Modul 7: Aufbaumodul Alte Gescl Wahlpflichtmodul für RS plus ²	nichte			10 Leistur	ngspunkte
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	7	2		Х
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Minı	uten	
	Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter Wahlpflichtmodul für RS plus ²				10 Leistur	ngspunkte
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	7	2		Х
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Mini	uten	
	Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit Wahlpflichtmodul für RS plus²				10 Leistur	ngspunkte
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	7	2		Х
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur	•	Dau	er: 90 Mini	uten	
	Modul 10: Aufbaumodul Geschicht Pflichtmodul für RS plus	sdidaktik			5 Leistur	ngspunkte
10.1	Geschichtsdidaktik (S)	Pflicht	5	2	Х	
	Modul 7: Aufbaumodul Alte Gescl Wahlpflichtmodul für Gym³	nichte			12 Leistur	ngspunkte
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	5	2		X
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	4	2		
7.3	Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Minı	uten	

	Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter Wahlpflichtmodul für Gym³				12 Leistur	ngspunkte			
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	5	2		Х			
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	4	2					
8.3	Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х				
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten								
	Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit 12 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für Gym³								
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	5	2		Х			
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	4	2					
9.3	Neuzeit (Ü)	Pflicht	3	2	Х				
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten				
	Modul 11: Aufbaumodul Längsschn Pflichtmodul für Gym	nitt Internatio	onale Gesc	hichte	12 Leistur	ngspunkte			
11.1	Längsschnitt Internationale Geschichte (S)	Pflicht	5	2		Х			
11.2	Längsschnitt Internationale Geschichte (V)	Pflicht	4	2					
11.3	Längsschnitt Internationale Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х				
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten"				

13. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

34 - 36 SWS

10 - 12 SWS

24 SWS

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 48 - 52 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 28 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 - 24SWS

Aus den Modulen 2 bis 4 ist jeweils ein Modul zu wählen.
 Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.
 Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht Wahl- pflicht	tı	eis- ungs- unkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theoretische Grundlag Pflichtmodul für Gym	jen der l	nformat	tik (04IN	1018)	8 Le	istungspunkte
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflic	ht	5	4		
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflic	ht	3	2	Х	
	Modul 2: Technische Grundlage Pflichtmodul für RS plus	en der In	formatil	k (04IN1	003)	6 Le	istungspunkte
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflic	ht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflic	ht	3	1	Х	
	Wahlpflichtmodul 3 ¹ : Grundlager Softwareen		ng I (04	IN1010)		8 L	eistungspunkte
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflic	ht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflic	ht	3	2	Х	
		dlagen d areentw		II (04IN	l1014)	8 Le	istungspunkte
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflic	ht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflic	ht	3	2	Х	
	Wahlpflichtmodul 5 ¹ : Grundlage	n der					
	Softwaree	ntwicklu	ng (04l	N1012)		6 L	eistungspunkte
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V))	Pflicht	3	2	:	
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	. X	
	Modul 6: Sichere und vernetzte	System	e (04IN1	1 002 und	d 04WI10	13) 12 L	eistungspunkte
	Modul 6a: Grundlagen der Rechn	ernetze	(04IN10	02)			
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)		Pflicht	3	2		
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)		Pflicht	3	2	X	
	Modul 6b: Grundlagen der IT-Sich	nerheit (04WI101	13)			
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)		Pflicht	3	2		

6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Durit						
0.2 0		Pflicht	3	2	Х			
	2 Modulteilprüfungen: in 6.a und 6.b jeweils eine Kla	usur	Dauer:	Dauer: jeweils 120 Minuten				
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN	1010))			3 Leistu	ngspunkte		
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	Х			
	Modul 9 b: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatik- unterrichts (04WI1015) 8 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus							
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	Х			
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (S)	Pflicht	3	2		Х		
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüft	ung in 9.1 b)		Dauer: Minute			
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmod Pflichtmodul für Gym	lul			16 Leist	ungspunkte		
	Übungen können nur in Verbindung miteins prüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter / ein von ihm/ihr benannten Vertreter / Verdem aktuellen Lehrangebot des Fachbereic	Fachvertret	erin Inform	matik im F andere L	Prüfungsauss ehrveransta	schuss oder		
Α	Softwaretechni							
11.01. 01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3				
11.01. 02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1				
11.01. 03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3				
11.01. 04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1				
11.01. 05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahl- pflicht	4	3				
11.01. 06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1				
11.01. 07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahl- pflicht	4	3				
11.01. 08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1				
11.01. 09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahl- pflicht	4	3				
11.01. 10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1				
11.01.	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2				

В	Betriebssyste	eme und Sy	stemsoftv	vare	
11.02. 01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahl- pflicht	4	3	
11.02. 02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.02. 03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.02. 04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.02. 05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahl- pflicht	4	3	
11.02. 06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.02. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
С	Rechnernetz	e und Verte	eilte Syste	me	
11.03. 01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahl- pflicht	5	4	
11.03. 02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.03. 03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.03. 04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.03. 05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.03. 06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.03. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
D	Informations-	und Daten	banksyste	eme	
11.04. 01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 07	Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 08	Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	

11.04.	Mobile Application Systems (04WI2004-a,	Wahl-			
13	V)	pflicht	3	2	
11.04. 14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
E	Küns	tliche Intelli	genz		
11.05. 01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3	
11.05. 02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.05. 03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.05. 04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.05. 05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.05. 06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.05. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
F		Simulation			
11.06. 01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 03	Modeliierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 04	Modeliierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 05	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
G	Computergr	afik und Re	chnerseh	en	
11.07. 01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahl- pflicht	5	4	
11.07. 02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	1	
11.07. 03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahl- pflicht	5	4	
11.07. 06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	

11.07.	Medizinische Bildverarbeitung 1	Wahl-	2	1		
11.07.	(04CV2002-b, Ü) Medizinische Bildverarbeitung 2	pflicht Wahl-	3	2		
11.07.	(04CV2003-a, V) Medizinische Bildverarbeitung 2	pflicht Wahl-				
12	(04CV2003-b, Ü)	pflicht	2	1		
11.07. 13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.07. 14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
Н	Sicherheit	(Safety und	Security))		_
11.08. 01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
I	Verifikation und	automatiso	ches Bew	eisen		
11.09. 01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09. 02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.09. 03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.09. 04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.09. 05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09. 06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.09. 07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09. 08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.09. 09	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Me		hine-Schr	ittstellen	T	
11.10.	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.10. 02	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.10.	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahl- pflicht	6	4		
11.10. 04	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		

K	Übersetzerbau								
11.11. 01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)			ahl- icht	3	:	2		
11.11. 02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)			ahl- icht	3	:	2		
11.11. 03	Seminare Informatik (04IN2010)		Pfli	icht	4	:	2		
L		Einge	bettet	e Syst	teme				
11.12. 01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)			ahl- icht	4	;	3		
11.12. 02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)			ahl- icht	2		1		
11.12. 03	Seminare Informatik (04IN2010)	·		icht	4		2		
	3 - 4 Modulteilprüfungen								
	Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) 7 Leistungspunkte								
	Pflichtmodul für Gym								
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ)	Pflich	nt	5		4		Х	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflich	nt	2		2			
	Modulprüfung: Mündlich	ne Prüfur	ng		Dau	ıer: 30 N	linut	en	
	Modul 14: Berufsorientierte Fach	didaktik	der lı	nform	atik ((04WI202	9)	6 Leist	ungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus								
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S)	Pflicht		3		2		X	
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Teil (04WI2029-b,P9	Pflicht		3		2		Х	

¹ Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

14. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 35 SWS 29 - 31 SWS

25

21

SWS

SWS

SWS

4 - 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 37 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 33 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden "Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach" der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 – in der Fassung vom 23. September 2010 - zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Gymnasien vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen. Die Einschreibung kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueigenen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Einführungs- und Grundl	agenmodul			11 Leis	stungspunkte	
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2			
1.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	3	2			
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2			
1.4	Propädeutik(Ü)	Pflicht	2	2	X		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 120 Miı	nuten		
	Modul 2: Frage nach Gott Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus M	odul 1		11 Leis	stungspunkte	
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	Х		
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2			
2.3	Grundwissen Praktische Theologie (V)	Pflicht	2	1			
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:		
2.4	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Elementar- und Grundschulbereich (V/S)	Wahl- pflicht	3	2			
2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Sekundarstufe I und II	Wahl- pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
	Modul 3: Jesus Christus und die Kirche 7 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1						
3.1	Christologie (V)	Pflicht	3	2			
		••					

		Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	
3.2	Die Kirche Jesu Christi Schriften des neuen Te (V/S)		Wahl- pflicht	4	2		
3.3	Systematisch-theologis tung (V/S)	che Veranstal-	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	ıer: 90 Mir	nuten	
	Modul 4: Religiöse	Erziehung und	Bildung			11 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzu	ng: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
4.1	Grundfragen religiöser	Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Theorie und Didaktik so ligionsunterrichts (V/S)	chulischen Re-	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie (S	S)	Pflicht	3	2		Х
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	ıer: 90 Mir	nuten	
	Modul 6: Religion un Pflichtmodul für RS plu Teilnahmevoraussetzun		in Kultur und enzen aus Mo		naft	6 Leis	stungspunkte
6.1	Theologie der Religione mentaltheologie (V/S)	en / Funda-	Pflicht	3	2		
6.2	Fachdidaktik / Mediend	idaktik (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Mündliche	Prüfung	Dau	ıer: 20 Mir	nuten	
	Modul 9: Vertiefung Wahlpflichtmodul für Re	Fachwissensc S <i>plus</i> ¹	haft und Fa	chdidaktik	1	12 Leis	stungspunkte
9.1	Exegese einer alttestar Schrift / eines alttestam Themas (V/S)		Pflicht	4	2		
9.2	Exegese einer neutesta Schrift / eines neutesta Themas (V/S)		Pflicht	4	2		
9.3	Didaktik eines biblische	n Themas (S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung:	Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten	
	Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2 11 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für RS plus ¹						
10.1	Fundamentaltheologisc scher Traktat oder Sozi		Pflicht	3	2		
10.2	Fachdidaktik / Mediend	idaktik (S)	Pflicht	4	2		
		Eine der folge	nden zwei W	/ahlpflichtve	ranstaltun	gen	1
10.2	Seminar Kirchengeschi	chte (S)	Wahl- pflicht	4	2		

10.3	Seminar Praktische Theologie / Fachdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Hausa	rbeit	Dauer: 4 Wochen			
	Modul 11: Vertiefung Exegese/ Kirchengeschichte Pflichtmodul für Gym	Biblische Theolo	gie und		12 Leis	stungspunkte
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.2	Exegese einer neutestamentliche Schrift / eines neutestamentlicher Themas (V/S)		4	2		
11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündl	iche Prüfung	Dau	ier: 30 Min	uten	
	Modul 12: Vertiefung Systema Praktische Theologi Pflichtmodul für Gym		und		15 Leis	stungspunkte
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2		
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2		
12.3	Kirchenrecht oder Liturgiewissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
	Modulprüfung: Klaus	ur	Dau	er: 90 Mini	uten oder	
	Hausarbeit Dauer: 4 Wochen oder Mündliche Portfolioprüfung					

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

15. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	8	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundla	genmodul			10 Lei	stungspunkte
1.1	Einleitung in das Alte Testament (u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Die Frage nach Gott				9 Lei	stungspunkte
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottes- und Menschenbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	er: 20 Minu	ten	
	Modul 3: Jesus Christus und die Kin	rche			10 Lei	stungspunkte
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Ekklesiologie (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 4: Religiöse Erziehung und E	Bildung			11 Lei	stungspunkte
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (V)	Pflicht	3	2		
4.3	Methoden und Medien im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahl- pflicht	3	2		
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2		

	Modul 6: Religion und Religionen in Pflichtmodul für RS plus	Kultur und	Gesellscha	aft	8 Leistungspunkte
6.1	Religion und Gesellschaft (mit Theologie derr Religionen) (V)	Pflicht	3	2	
6.2	Weltreligionen (V)	Pflicht	2	2	
6.3	Interreligiöses Lernen (S)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten
	Modul 9: Vertiefung Fachwissensch Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	aft und Facl	ndidaktik 1		11 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer biblischen Schrift (V)	Pflicht	3	2	
9.2	Biblische Hermeneutik am Beispiel einer Gattung (S)	Pflicht	4	2	
9.3	Didaktik, Methoden und Medien biblischer Inhalte (S)	Pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minu	ten
	Modul 10: Vertiefung Fachwissensch Wahlpflichtmodul für RS plus ¹		12 Leistungspunkte		
10.1	Vertiefung: Dogmatik / Fundamentaltheologie (V)	Pflicht	4	2	
10.2.	Vertiefung: Theologiegeschichte (V)	Pflicht	4	2	
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (V)	Pflicht	4	2	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

16. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von27SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen27SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 – 39 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 25 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 11 - 14 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 37 - 38 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 31 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 7 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche un Pflichtmodul für GS / RS plus	d fachdidak	tische Vora	nussetzung	gen 8 Leis	tungspunkte
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Fachwissenschaftliche Grundlagen (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur zu 1 Klausur zu 1			er: 90 Minu er: 90 Minu		
	Modul 2a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gyml ¹	ik A: Linear	e Algebra		9 Leis	tungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minut	en	
	Modul 2b: Grundlagen der Mathemat	tik A: Arithm	etik		8 Leis	tungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	8	6		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten	
	Modul 3a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹	ik B: Analys	is		10 Leist	tungspunkte
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	7	5		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten	
	Modul 3b: Grundlagen der Mathemat	ik B: Sachre	chnen für	GS	8 Leis	tungspunkte
3b.1	Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur	1	Daue	er: 90 Minu	iten	-
	Modul 4a: Grundlagen der Mathemat Algebra und Zahlentheorie		etrie, Eleme	entare	11 Leis	stungspunkte
4a.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
4a.2	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	er: 15 Minu	iten	

	Modul 4b: Grundlagen der Mathema Algebra und Zahlentheori	8 Leistungspunkte			
4b.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten
	Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche	•			9 Leistungspunkte
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2	
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2	
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	X
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten
	Modul 5b: Fachdidaktische Bereiche	für GS			8 Leistungspunkte
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2	
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2	
5b.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	2	1	Х
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 15 Minu	ten
	Modul 6: Modellieren und Praktische Mathematik Wahlpflichtmodul für RS plus²				10 Leistungspunkte
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3	
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1	
6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1	
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1	
6a.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minu	ten
	Modul 7: Einführung in die Stochastik Pflichtmodul für Gym Wahlpflichtmodul für RS plus ²				8 Leistungspunkte
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten
	Modul 8: Themenmodul A: Mathem Abstraktion und Konkretis Pflichtmodul für Gym			vischen	9 Leistungspunkte
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4	

8.2	Begleitveranstaltung zu Wahlpflichtvorlesung in Theoretische Mathematik (Ü / S)		3	2		
		e Prüfung andere orm (gemäß 3 der Master-	Daue	r: 30 Minut	en	
	Modul 11: Entwicklung der Mathen	natik in Längs	- und Quers	schnitten	7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus / Gym					
11.1	Geschichte der Mathematik Längsschnitte durch ausgewählt Themen der Mathematik (V/Ü/S)	/ Pflicht e	7	6		

 $^{^{1}}$ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). 2 Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

17. **Mathematik Landau**

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förder**schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37 - 42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11 - 16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 38 - 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 **SWS**

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche un Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus	nd fachdida	ktische Vor	aussetzun	gen 7 Lei	stungspunkte
1.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zu Fachwissenschaftliche Grundlagen(Ü)	Pflicht	1	1		

1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2			
	2 Modulteilprüfungen: Klausur i Klausur i	n 1.1 und 1.2 n 1.3		Dauer: 90 Minuten, Dauer: 90 Minuten			chtung 4fach chtung 3fach
	Modul 2a: Grundlagen der Mather	8 Leistungspunkte					
	Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym1						
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	5	4			
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modul 2b: Grundlagen der Mather	matik A: Arithm	netik für G	S/FöS		8 Leis	stungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4			
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modul 3a: Grundlagen der Mathei Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹		sis			11 Leis	stungspunkte
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	5	4			
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2			
3a.3	Analytische Grundlagen (V)	Pflicht	3	2			
	2 Modulteilprüfungen: 1 Klausu 1 Klausu	r in 3a.1 und 3a r in 3a.3	.2 Dauer: 90 Minuten Dauer: 90 Minuten			Gewichtung 5fach Gewichtung 3fach	
	Modul 3b: Grundlagen der Mather	matik B: Sachre	echnen für	· GS / FöS		8 Leis	stungspunkte
3b.1	Sachrechnen/Größen (V)	Pflicht	5	4			
3b.2	Sachrechnen/Größen (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modul 4a: Grundlagen der Mathei und Zahlentheorie	matik C: Geome	etrie, Elem	entare Alge	ebra	12 Leis	stungspunkte
4a.1	Algebra und Zahlentheorie (V)	Pflicht	5	4			
4a.2	Algebra und Zahlentheorie (Ü)	Pflicht	3	2			
4a.3	Geometrie (V)	Pflicht	2	2			
4a.4	Übungen zur Geometrie	Pflicht	2	1			
		ng zu 4a.1 und ng zu 4a.3 und		Gewichtun Gewichtun			
	Modul 4b: Grundlagen der Mathematik C: Geometrie, Elementare Algebra und Zahlentheorie für GS / FöS					8 I eis	
		GS / FöS					stungspunkte
4b.1		Pflicht	4	3		O Loic	tungspunkte

4b.2	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3	
	2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung			tung 1-fach tung 1-fach	
	Modul 5: Fachdidaktische Bereiche	•			9 Leistungspunkte
5.1	Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü)	Pflicht	3	2	
5.2	Didaktik der Geometrie (Ü)	Pflicht	3	2	
5.3	Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü)	Pflicht	3	2	
	Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik	otenzial A: I	Modellierer	und Prakt	tische 10 Leistungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plust²				
6.1	Mathematik Modellieren (Ü)	Pflicht	2	2	
6.2	PC-Praktikum (P)	Pflicht	2	2	
6.3	Praktische Mathematik (V)	Pflicht	6	4	
		ing zu 6.1 und 6.2 Gewichtung ing zu 6.3 Gewichtung			
	Modul 7: Mathematik als Lösungsp Stochastik	otenzial B: I	Einführung	in die	8 Leistungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus ²				
7.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	5	3	
7.2	Übungen zur Stochastik (Ü)	Pflicht	3	2	
	Modul 8: Themenmodul A: Mathem Abstraktion und Konkretis Pflichtmodul für Gym			wischen	8 Leistungspunkte
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4	
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2	
	Modul 11: Entwicklung der Mathema Pflichtmodul für RS plus / Gym	itik in Längs	- und Quer	schnitten	9 Leistungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4	
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 20 Minu	ten

¹ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). ² Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

18. Musik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
28 SWS
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule und auf die Wahlpflichtmodule

29 SWS 4 – 9 SWS

33 – 38 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung gemäß den curricularen Standards auf den Levels B bzw. C.

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studienleis tung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildun Pflichtmodul für GS	12 Leis	stungspunkte			
1.1	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	12	4		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildun	g im Nebenf	ach		8 Leis	stungspunkte
2.1	Instrumentales Nebenfach bzw. Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	4		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch				6 Leis	stungspunkte
3.1	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.2	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Instrumentalspiel / Improvisation (Ü)	Pflicht	2	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 3. Praktische P			75 Minute 15 Minute		
	Modul 4: Ensemble				6 Leis	stungspunkte
4.1	Didaktik des Gruppenmusizierens (S)	Pflicht	2	2		Х
4.2	Ensembleleitung (Ü)	Pflicht	1	2		

1						
4.3	Chor / Orchester / sonstiges Ensemble (Ü)	Pflicht	3	6	X	
		ur, Hausarbeit o sche Prüfung i			5 Minuten	
	In 4.3 gilt die bescheinigte M	litwirkung bei	Proben i	und Auffü	ihrung als F	
	Prüfungsleistungen werden nur es wird keine Note erteilt.	im Hindlick au	das Beste	enen oder	Nicht-Besten	en bewertet;
	Modul 5: Musikwissenschaft (B	asiskurs)			4 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS					
5.1	Basiskurs Musikwissenschaft (V/PS) Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündlic	he Prüfung	Dau	er: 15 Min	uten	
	Modul 6: Grundlagen der Musik	didaktik			4 Leist	ungspunkte
6.1	Grundlagen der Musikdidaktik (V/PS	S) Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündlic	he Prüfung	Dau	er: 15 Min	uten	
	Modul 7: Musikalisch-künstleris	sche Praxis für	die Realsc	hule plus	12 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahmevoraussetzung: Kom	petenzen aus de	en Modulen	1, 3 und 4		
7.1	Chor / Orchester / sonstige Ensemble (Ü)*	Pflicht	2	4	Х	
7.2	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	2		
7.3	Arrangement, Komposition und Begleitung in der Ensemblepraxis (Ü)	Pflicht	2	1		
	2 Modulteilprüfungen: Jeweils ei	ne praktische F	Prüfungen i	in 7.2 und	7.3 Dauer: 1	15 Minuten
	In 7.1 gilt die bescheinigte Mit fungsleistungen werden nur im fung bewertet; es wird keine Note	Hinblick auf				
	Modul 11: Erfahrungsbezogene M Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	lusikwissenscl	naft		8 Leis	stungspunkte
11.1	Aspekte der Musikpsychologie / - soziologie (V/S)	Pflicht	4	2		
11.2	Ausgewählte musikwissenschaftliche Themen (V/S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modul 12: Musikvermittlung und Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	Medienkompet	enz		10 Leis	stungspunkte
12.1	Musikdidaktische Konzeptionen im Vergleich (V/S)	Pflicht	4	2		
12.2	Umgang mit neuen Musiktechnologien (Ü)	Pflicht	2	1		

12.3	Chor, Orchester, sonstige Ensembles (Ü)		Pflicht	4	6	X	
	Modulteilprüfungen: Klausur in 1 praktische I bescheinigt diese Prüfu		Prüfung in 1 te Mitwirkun ıngsleistung	g bei Prob jen werder	en und Au n nur im H	uten Ifführung gilt Iinblick auf d es wird keind	as Bestehen

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

19. Musik Landau

In der ministeriellen AG Curriculare Standards im Fach Musik wurden noch SWS-Zahlen vorgegeben. Diese reichten nicht aus, um den fachpraktischen Erfordernissen genüge zu tun. Deshalb sollen laut Protokoll der 5. und 6. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erstellung der Curricularen Standards für das Fach Musik bei Ensemble-Veranstaltungen, die keine Selbst-Studierzeit benötigen, die SWS-Zahlen mit dem Faktor 0,5 gewichtet werden. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 (Zeit-)Stunden = 0,5 Leistungspunkte.

Bei musikalischen Ensembleleistungen, z. B. in einem Chor von 60 Studierenden, sind keine praktischen Gruppenprüfungen durchführbar, wenn sie § 15 Absatz 8 genügen sollen. Insoweit kann hier nur die erfolgreiche Teilnahme abhängig gemacht werden von regelmäßigem und aktivem Besuch der Proben – einschließlich von Sonderproben – sowie erfolgreichen Aufführungen bzw. Präsentationen. Dies gilt für folgende Veranstaltungen:

Modul 4, Veranstaltung 4.1; Modul 6, Veranstaltung 6.3; Modul 7, Veranstaltung 7.1, Modul 12, Veranstaltung 12.2. Diese Veranstaltungen tauchen deshalb bei den Prüfungsmodalitäten nicht auf.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen** plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 46 - 48 (39, da 14 - 18 x 0,5-Gewichtungen) SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 40 (33, da 14 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 6 - 8 (6, da 4 x 0,5-Gewichtung) SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung, gemäß den Curricularen Standards auf den Levels B (Realschule plus) und C (Grundschule und Förderschule).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Künstlerische Aus Pflichtmodul für GS/ FÖS	sbildung 1			6 Le	istungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Künstlerische Aus Teilnahmevoraussetzung:	s bildung 2 Kompetenzen aus l	Modul 1		6 Lei	stungspunkte
2.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Musiktheorie prak	tisch			7 Le	istungspunkte
3.1	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	3	2		
3.2	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
		ısur in 3.1 und 3.2 tische Prüfung in				
	Modul 4: Ensemble				5 Le	istungspunkte
4.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	2	6 (3)	Х	
4.2	Klassenmusizieren (S/Ü)	Pflicht	2	2		
4.3	Tanz und Bewegung (S/Ü)	Pflicht	1	2		
	und	dliche Prüfung in 4.3 (mit praktisch eilen)	en	uer: 15 M	inuten	
	Modul 5: Musikwissenschaft (Basiskurs) 8 Leistungspunk Pflichtmodul für GS/ FÖS					
5.1	Einführung in die Musikwissenschaft (S/Ü)	Pflicht	2	2		
5.2	Musikgeschichte (S)	Pflicht	3	2	Х	
5.3	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	3	2		

	Modul 6: Grundlagen der Musikdidaktik					stungspunkte
6.1	Musikdidaktische Grundfragen (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Voraussetzungen musikalischen Lernens (V oder S)	Pflicht	3	2		
6.3	Projektunterricht in Musik unter Einbeziehung von Medien (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: 1 Klausur	in 6.1 und	6.2		•	
	Modul 7: Musikalisch-künstlerischer Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompe	he Praxis f			s 13 Lei	stungspunkte
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	1	4 (2)	Х	
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2		
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS plus (Ü)	Pflicht	4	4 (2)		
7.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2		
	in 7.4 ui Modul 11: Erfahrungsbezogene M				9 Lei	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus ¹					
11.1	Musikgeschichte (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
11.2	Populäre Musik in Geschichte und Gegenwart (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
11.3	Musik im psychologischen und soziologischen Kontext (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung (2	20 Minuten)		
	Modul 12: Musikvermittlung und N <i>Wahlpflichtmodul für RS plus</i> ¹	ledienkom	petenz		8 Lei	stungspunkte
12.1	Musikunterrichtsplanung undreflexion (S / Ü)	Pflicht	3	2		
12.2	Ensemble-Realisationen (Ü / Projekt)	Pflicht	2	4 (2)		
12.3	(Neue) Musiktechnologien (Ü / S / Projekt)	Pflicht	3	2		
		anstaltung anstaltung				

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

20. Physik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

VOIT		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
42 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Experimentalphysik 1:	Mechanik, Th	ermodynaı	mik	12 Leis	stungspunkte	
1.1	Mathematik für Physiker 1 (V)	Pflicht	2	2			
1.2	Mathematik für Physiker 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
1.3	Experimentalphysik 1 (V)	Pflicht	4	4			
1.4	Experimentalphysik 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündliche Ergänzungsprüfung gem. § 13 Abs. 5						
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 1						

	Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik 12 Leist Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 1								
2.1	Mathematik für Physiker 2 (V)	Pflicht	2	2					
2.2	Mathematik für Physiker 2 (Ü)	Pflicht	3	2					
2.3	Experimentalphysik 2 (V)	Pflicht	4	4					
2.4	Experimentalphysik 2 (Ü)	Pflicht	3	2					

Modulprüfung: Klausur

ggf. mündliche Ergänzungsprüfung

gem. § 13 Abs. 5

	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdida	aktische Vert	iefungen z	ur			
	Experimentalphysik	6 Leis	stungspunkte				
	Pflichtmodul für GS						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus de	n Modulen	1 und 2			
3.1	Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (VmÜ)	Pflicht	6	4			
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündl gem. § 13 /	iche Ergänzı Abs. 5	ıngsprüfur	ıg			
	Modul 4: Experimentelles Grundp Thermodynamik	raktikum 1: N	Mechanik,		5 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus Me	odul 1				
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1 (P)	Pflicht	5	3			
	Modulprüfung: Portfolio	•	•	1	•		
	Modul 5: Experimentelles Grundp	raktikum 2: E	Elektrodyna	amik, Optil	k 5 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus de	n Modulen	2 und 4			
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	3			
	Modulprüfung: Portfolio	•	•	1	•		
	Modul 6: Experimentalphysik 3: A	tom- und Qu	antenphys	ik	9 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul für Gym						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus de	n Modulen	1 und 2			
6.1	Mathematik für Physiker 3 (VmÜ)	Pflicht	3	2			
6.2	Experimentalphysik 3 (VmÜ)	Pflicht	6	4			
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündl gem. § 13 /	iche Ergänzı Abs. 5	ıngsprüfur	ıg			
	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikui	nterricht – Ko	onzeption u	ınd Praxis	9 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul für RS / Gym						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus Mo	odul 3				
7.1	Grundlagen der Fachdidaktik (VmÜ)	Pflicht	3	2			
7.2	Schulrelevantes Experimentieren 1 (P)	Pflicht	6	3	Х		
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündliche Ergänzungsprüfung gem. § 13 Abs. 5						

	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis					9 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für RS plus							
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompeter	nzen aus den	Modulen 3	und 7				
11.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2				
11.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х			
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündliche Ergänzungsprüfung gem. § 13 Abs. 5							
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis 12 Leistungspunkte							
	Pflichtmodul für Gym							
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompeter	nzen aus Mod	dul 3 und 7					
12.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2				
12.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х			
12.3	Seminar zur Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 14: Fortgeschrittenen-Prakti	kum			6 Leis	stungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym							
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompeter	nzen aus den	n Modulen	1, 2, 4, 5 ur	nd 6			
14.1	Fortgeschrittenpraktikum (P)	Pflicht	6	4	Х			
	Modulprüfung: Portfolio							

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

21. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

Contaion for adozagonon von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	40	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	40	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 50 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 46 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Me	echanik, The	rmodynam	nik	11 Lei	stungspunkte
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (V)	Pflicht	3	4		
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (Ü)	Pflicht	6	4		
1.3	Mathematik für Physik 1 (K)	Pflicht	2	1		
	3 Modulteilprüfungen					
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Ele	ektrodynami	k, Optik		11 Lei	stungspunkte
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (V)	Pflicht	3	4		
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (Ü)	Pflicht	4	2		
2.3	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdida Experimentalphysik Pflichtmodul für GS / FöS	ktische Vert	iefungen z	ur	8 Lei	stungspunkte
3.1	Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (K)	Pflicht	8	4		
	Modul 4: Experimentelles Grundpre Thermodynamik	aktikum 1: N	lechanik,		5 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
4.1	Experimentelles Grundpraktikum (P)	Pflicht	5	4		
	Modulprüfung: Portfolio mi	t schriftliche	en und müi	ndlichen A	nteilen	
	Modul 5: Experimentelles Grundpr	aktikum 2: E	lektrodyna	mik, Optik	5 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus dei	n Modulen 2	2, 3 und 4		
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4		
	Modulprüfung: Portfolio mi	t schriftliche	en und müi	ndlichen A	nteilen	•

	Modul 6: Experimentalphysik 3: Atom- und Quantenphysik Pflichtmodul für Gym					istungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus de	n Modulen	1 und 2			
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2			
6.2	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (Ü)	Pflicht	3	2			
6.3	Mathematik für Physik 3 (K)	Pflicht	3	2			
	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikun Pflichtmodul für RS plus / Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	terricht – Ko nzen aus de			xis 10 Le	istungspunkte	
7.1	Fachdidaktik 2: Unterrichtspraxis Physik (K)	Pflicht	6	4			
7.2	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (K)	Pflicht	2	2			
7.3	Fachdidaktik 2: Spezielle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	2	2			
	Modulprüfung: Portfolio						
	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikuni Pflichtmodul für RS plus	terricht – Fo	rschung ui	nd Praxis	10 Lei	stungspunkte	
11.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2			
11.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten		
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikum Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	terricht – Fo			10 Lei	stungspunkte	
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2			
12.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4			
12.3	Physikdidaktische Themen der Oberstufe (K)	Pflicht	2	2			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	ıten		
	Modul 14: Fortgeschrittenen-Praktikum Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzngen: Kompetenzen aus den Modulen 4 und 5				8 Lei	stungspunkte	
14.1	Fortgeschrittenen-Praktikum (P)	Pflicht	8	6			
	Modulprüfung: Portfolio mit schriftlichen und mündlichen Anteilen						

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

22. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 42 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 42 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 5 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Politikwis Nachbardisziplinen	ssenschaft (ınd ihrer		6 Leis	stungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Schriftliche	s Portfolio	Dau	ier: 2 Woc	hen	
	Modul 2: Demokratie und Gesellsc	haft in Deut	schland		8 Leis	stungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		Х
2.2	Politisches System II: Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (S)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	ıer: 20 Min	uten	

	Modul 3: Politische Theorie				8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	ier: 2 Woc	hen	
	Modul 4: Vergleich politischer Syst	teme			9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	Х	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten	
	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkunde	•			9 Leis	stungspunkte
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundekundeunterrichts (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Schriftliche	s Portfolio	Dau	er: 2 Woc	hen	
	Modul 8: Politik und Politikvermittl Pflichtmodul für RS plus	ung			15 Leis	stungspunkte
8.1	Vertiefungsthema zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	Х	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich (S)	Pflicht	4	2	Х	
8.3	Politik und Politikvermittlung im internationalen Kontext (S)	Pflicht	2	2	Х	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung	Dau	er: 30 Mini	uten	

	Modul 9: Politik und Politikvermittlung					14 Leistungspunkte	
	Pflichtmodul für Gym						
9.1	Fachwissenschaftliche Vertiefung zum politischen System der Bundes- republik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	Х		
9.2	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2	Х		
9.3	Unterrichtsplanung und -analyse anhand praktischer Beispiele (S)	Pflicht	4	2			
9.4	Fachdidaktische Konzeptionen; Medien und Unterrichtsmethoden (S)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	ier: 2 Woc	hen		
	Modul 11: Querschnittsthemen im p	olitischen K	ontext	12 Leis	12 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym						
11.1	Wissenschaftstheorie und Politikwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	Х		
11.2	Querschnittsprobleme im gesell- schaftspolitischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	Х		
11.3	Querschnittsprobleme im gesell- schaftlich-ökologischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	Х		
	Modulprüfung: Hausarbeit	_	Dau	ier: 2 Woc	hen		

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen (Gym).

23. Sport Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	20	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	10	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von - 36 - 46 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 26 - 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen - 10 - 14 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Grundlagen des Studium	•	· .				
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Teilnahmevoraussetzung für die Veran		und 1.3		den Veranstalt den Veranstalt		
	-		und 1.2				
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X		
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹		
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹		
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	1	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2			
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2			
		vählten htveranstalt e Prüfung	ung	er: 90 Min er: 45 Min			
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss	senschaft 1			10 Lei	stungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.4:					
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.5:	und 2.1 taltung 2.5: Kompetenzen aus den Veranstaltu und 2.2			tungen 1.1	
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.6:	Kompete und 2.3	Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1			
2.1	Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V)	Pflicht	2	2	Х		
2.2	Bewegungswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹		
2.3	Trainingswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹		
	Eine der drei f	olgenden Wa	hlpflichtver	anstaltung	en:		
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2			
2.5	Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2			
2.6	Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2			
	pflichtver Schriftlich	er 2.3 vählten Wah anstaltung nes Portfolic e Prüfung	l- Dau	er: 90 Min er: 2 Woch er: 45 Min	nen und		

	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	thodik der Ir	ndividualsp	ortarten	11 Leis	tungspunkte
3.1	Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.2	Geräteturnen (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.3	Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹	
3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
	2 Modulteilprüfungen ² : jeweils in z Klausur Praktische		Dau Dau	ungen er: 90 Mini er: 45 Mini er: 30 Mini	uten und	
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Me	thodik der S	portspiele		9 Leis	tungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	1	1		
4.2	Kleine Spiele/Psychomotorik (S/Ü)	Pflicht	2	1		
	Zwei der drei t	folgenden Wa	ahlpflichtver	ranstaltung	en:	
4.3	Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
4.4	Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
4.5	Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
	Eine der drei f	olgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltunge	en:	
4.6	Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
4.7	Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
4.8	Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
	- Klausur	wei der vier e Prüfung e Prüfung	Dau Dau	ungen er: 90 Mini er: 45 Mini er: 30 Mini	uten und	
	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Sport					tungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen	
6.1	Fitness- und Gesundheitssport (S/Ü/E)	Wahl- pflicht	2	1		
6.2	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
6.3	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Pflicht	3	2		

6.5	Weiteres Sportspiel aus M4.3 bis M4.5 (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.6	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	1	Х	
	2 Modulteilprüfungen ² : jeweils in 6. Praktische F - in 6.3 oder 6 Praktische F Klausur Praktische F		Dau Dau Dau	er: 30 Min er: 30 Min er: 90 Min er: 45 Min	uten und uten oder	
	Modul 7a: Vertiefung der Theorie, E arten 12 Leist	Didaktik und tungspunkte		ler Sport-		
	Wahlpflichtmodul für Gym³					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenze	en aus dem je	eweiligen M	lodulelemei	nt der Module	3, 4 und 6
7a.1	Vertiefung einer Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerättur- nen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Vertiefung eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.3.	Vertiefung einer weiteren Individual- sportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnas- tik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fuß- ball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.4	Vertiefung einer weiteren Individual- sportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnas- tik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fuß- ball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
	4 Modulteilprüfungen: in jeder Ve Klausur Praktische Praktische		Dau	er: 90 Mini er: 45 Mini er: 30 Mini	uten und	
	Modul 8: Sportdidaktisches Projel	ct 1			7 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS⁴ / Gym³					
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Schriftliche	es Portfolio	Dau	er: 2 Woch	nen	

	Modul 9: Sportdidaktisches Projek	7 Leis	stungspunkte			
	Wahlpflichtmodul RS plus ⁴ / Gym ³					
9.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2	X	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Mini	uten	
	Modul 10: Fachwissenschaftliche V	ertiefung			12 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym³					
10.1	Vertiefung in Forschungsmethoden (HS/S/Pro)	Pflicht	4	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen:	
10.2	Vertiefung in Bewegungswissen- schaft (HS)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
10.3	Vertiefung in Trainingswissenschaft (HS)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen:	
10.4	Vertiefung in Kulturwissenschaft 1 (HS)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
10.5	Vertiefung in Kulturwissenschaft 2 (HS)	Wahl- pflicht	4	2	Х	

Studienleistung erforderlich, wenn keine Modulteilprüfung abgelegt wird.

24. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 SWS
SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
33 SWS
SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 54 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 30 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 24 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt.

³ Aus den Modulen 7 bis 10 sind 2 zu wählen (Gym).

⁴ Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus)

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studium	s der Sportv	vissensch	aft	10 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Kompetenzen aus den Veranstaltunge					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	Х	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen:	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		Х
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		х
	Modulprüfung: Klausur		Dai	uer: 60 Mir	nuten	
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss	senschaft 1			10 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Kompetenzen aus den Veranstaltunge					
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissen- schaft (V)	Pflicht	3	2		
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen:	
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		х
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Beweguingswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		Х
	Modulprüfung: Klausur mündliche	Prüfung		uer: 60 Mir uer: 20 Mir	nuten oder nuten	
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	thodik der lı	ndividuals	oortarten	10 Lei	stungspunkte
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	1		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		

3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	eine Klau	e Prüfung	Dau	er: 20 Min er: 60 Min		
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Me	thodik der S	portspiele		10 Lei	stungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1		
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1		
	Zwei der vier	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	Eine der folge	enden drei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	en:	
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	anstaltur	ine in beiden igen aus 4.4 chtveranstalt ethodik eleme	– 4.7 und e ung aus 4. entarer Be	eine in der 8 – 4.10 wegungs-	gewählten	stungspunkte
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4		

0.4	Wassersport) (E)	,	Pflicht	3	2		
	pr eiı	weils eine aktische ne Klausu 6.2 und 6	Prüfung ır		er: 20 Min er: 60 Min		
	Modul 8: Sportdidaktisch		t 1			8 Lei	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus	,2					
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)		Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro))		Pflicht	6	4		
		chriftliche ündliche	Portfoliopri Prüfung	_	ier: 2 Woc ier: 20 Min		
	Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 6 Leistungspunk Wahlpflichtmodul für RS plus²						
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)		Pflicht	6	4		
	Modulprüfung:	Schriftlic	hes Portfolio	Dau	er: 2 Woc	hen	l

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus).

25. Wirtschaft und Arbeit Landau

Exkursion (z.B. Schneesport

6.4

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förderschulen ist beim Schwerpunkt 1 auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 26 **SWS** davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 26 **SWS** und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 **SWS** beim Schwerpunkt 2 auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 32 **SWS**

davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 3 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	22	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	22	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS.

für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist beim **Schwernunkt 1** auszugeben von

beim Schwerpunkt 1 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	38	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6	SWS
beim Schwerpunkt 2 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	46	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	46	SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 1 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Es können folgende Schwerpunkte (SP) gewählt werden:

- 1. Wirtschaftslehre
- 2. Ernährung und Verbraucherbildung
- 3. Technikwissenschaften und Bildung.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** sind folgende Module zu studieren:

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3 und 4,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 7, 8, 12 19, bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Module 5, 6, 11 und 18.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an **Realschulen plus** sind folgende Module zu studieren:

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3, 4 und 17 sowie ein Wahlpflichtmodulen 9 und 10,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 1, 2, 7, 8, 12 und 19,

bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Pflichtmodule 1, 2, 5, 6, 11 und 18.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 10 Leistungspunkter Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1						
	Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der S	SP 1, 2, 3					
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2			
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2			
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2			
1.4	Übung oder Tutorium zur Makroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2			
	2 Modulteilprüfungen: Prüfung zu Prüfung zu						
	Modul 2: Grundzüge der Betriebsw	rirtschaftsle	hre		10 Leis	tungspunkte	
	Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der SP 1, 2, 3						
2.1	BWL: Konstitutive Entscheidungen (VmS)	Pflicht	4	2			
2.2	BWL: Betriebliche Funktionen (VmS)	Pflicht	3	2			
2.3	BWL: Buchführung (Ü)	Pflicht	3	2			

	Modul 3: Wirtschaftspolitik				10 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 1					3.1
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2	Х	
3.2	Finanztheorie und -politik (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und -politik (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik				10 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des	SP 1				
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus dei	n Modulen	1 oder 2		
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2		
4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	2	2		
4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau	er: 20 Min	uten	
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik				15 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des S	SP 1				
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus dei	n Modulen	1 und 2		
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2		
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	3	2		
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2		
4.4 b	Wirtschaftsdidaktik IV (S)	Pflicht	5	2		
	Modul 5: Einführungen in Technikv Fertigungsverfahren und				401.0	istungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	Technikulua	IKUK		10 Le	istungspunkte
5.1	Allgemeine Techniklehre (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Werkstoffe (V)	Pflicht	3	2		
5.3	Didaktik der Technik (V)	Pflicht	2	2		
5.4	Didaktische Übung Werkstoffe (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Soziotechnische Handlung	gsfelder			10 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3					
6.1	Energietechnik (V)	Pflicht	4	2		
6.2	Informationstechnik (V)	Pflicht	3	2		
6.3	Soziotechnische Systeme (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 7: Ernährungslehre				10 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					
7.1	Ernährung des Menschen und Diätetik (VmÜ)	Pflicht	2	2		
7.2	Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х	
7.3	Berufskundliche Inhalte der	Pflicht	2	2	Х	

	Ernährungsbildung (SmÜ)							
7.4	Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 120 Mi	nuten			
	Modul 8: Verbraucherbildung Pflichtmodul bei Wahl des SP 2 10 Leistungspunkte							
8.1	Sozioökonomie des privaten Haushalts (VmÜ)	Pflicht	2	2				
8.2	Verbraucherpolitik / Nachhaltiger Konsum (VmÜ)	Pflicht	2	2				
8.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (SmE)	Pflicht	3	2	Х			
8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten			
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche de		chaftslehre	•	10 Leis	tungspunkte		
	Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl							
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus dei	n Modulen 1	1 und 3				
9.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2				
9.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2				
9.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 10: Ausgewählte Bereiche der Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl Teilnahmevoraussetzung: Kompete			hre	10 Leis	tungspunkte		
10.1	Personalwirtschaft (S)	Pflicht	3	2				
10.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2				
10.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 11: Technikwissenschaften u Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	nd Bildung ((Vertiefung)	10 Leis	tungspunkte		
11.1	Geschichte der Technik und Technikwissenschaften (V)	Pflicht	4	2				
11.2	Didaktische Übung Energietechnik (Ü)	Pflicht	3	2		X		
11.3	Didaktische Übung Informationstechnik (Ü)	Pflicht	3	2		X		
	Modul 12: Ernährungs- und Verbraucherbildung (Vertiefung) 11 Leistungspunkte Pflichtmodul bei Wahl des SP 2							
12.1	Spezielle Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (SmÜ)	Pflicht	5	4				
12.2	Verbraucherrecht und Lebensmittelrecht (S)	Pflicht	3	2				
12.3	Soziale Sicherung privater Haushalte (S)	Pflicht	3	2				

	Modul 17: Arbeit und Beruf				8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des	SP 1				
17.1	Arbeit und Beruf: fachliche Grundlagen (VmÜ)	Pflicht	4	2		
17.2	Arbeit und Beruf in der ökonomischen Bildung (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ıten	
	Modul 18: Technisch-didaktisches Projekt					stungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3					
18.1	Technisch-didaktisches Projekt (S)	Pflicht	13	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung		Dauer: 20 Minuten		ıten	
	Modul 19: Gesundheitsbildung			12 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					
19.1	Theorien von Gesundheit und Krankheit/Sozialepidemiologie (VmÜ)	Pflicht	6	4		
19.2	Ernährungssoziologie (S)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ıten	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus, SP 1)